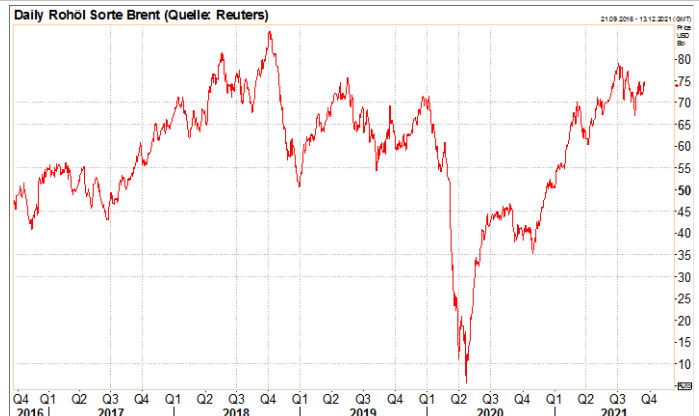
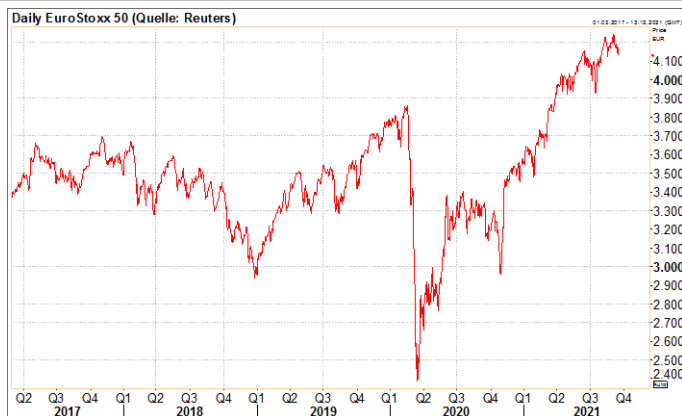


Marktüberblick am 20.09.2021

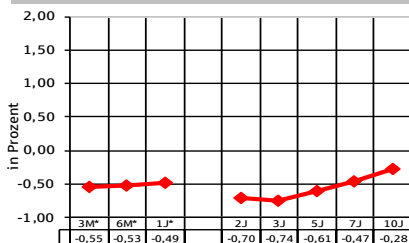
Stand: 9:01 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.490,17	-1,03 %	+12,91 %	Rendite 10J D *	-0,28 %	+3 Bp	Dax-Future *	15.438,00
MDax *	35.292,99	-0,74 %	+14,60 %	Rendite 10J USA *	1,37 %	+4 Bp	S&P 500-Future	not be found
SDax *	16.869,53	-0,00 %	+14,25 %	Rendite 10J UK *	0,85 %	+3 Bp	Nasdaq 100-Future	15254,50
TecDax*	3.882,56	-0,47 %	+20,85 %	Rendite 10J CH *	-0,22 %	+0 Bp	Bund-Future	171,24
EuroStoxx 50 *	4.130,84	-0,94 %	+16,28 %	Rendite 10J Jap. *	0,05 %	+1 Bp	VDax *	23,88
Stoxx Europe 50 *	3.521,62	-0,87 %	+13,30 %	Umlaufrendite *	-0,35 %	+2 Bp	Gold (\$/oz)	1749,93
EuroStoxx *	462,84	-0,84 %	+16,42 %	RexP *	493,44	-0,05 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	74,15
Dow Jones Ind. *	34.584,88	-0,48 %	+13,00 %	3-M-Euribor *	-0,55 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,1716
S&P 500 *	4.432,99	-0,91 %	+18,02 %	12-M-Euribor *	-0,49 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,8549
Nasdaq Composite *	15.043,97	-0,91 %	+16,73 %	Swap 2J *	-0,45 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,0923
Topix	2.100,17	+0,48 %	+16,37 %	Swap 5J *	-0,25 %	+0 Bp	Euro/Yen	128,72
MSCI Far East (ex Japan) *	650,50	+0,29 %	-1,76 %	Swap 10J *	0,09 %	+1 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	2,79
MSCI-World *	2.343,25	-0,74 %	+16,59 %	Swap 30J *	0,44 %	+1 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 20. Sep (Reuters) - Zum Auftakt der neuen Börsenwoche wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Montag schwächer starten. Am Freitag war der Leitindex ein Prozent tiefer bei 15.490,17 Punkten aus dem Handel gegangen. Für den Dax bricht am Montag ein neues Zeitalter an: Der Kreis der Mitglieder der ersten deutschen Börsenliga wird auf 40 von 30 erweitert. Ihren Platz im deutschen Leitindex beziehen unter anderem der Sportausrüster Puma, die Biotechfirma Qiagen und der Online-Modehändler Zalando. Die Deutsche Börse verschärfte auch die Regeln für eine Dax-Mitgliedschaft. Damit soll verhindert werden, dass es erneut zu einem Skandal um ein Dax-Mitglied wie beim Zusammenbruch des Zahlungsdienstleisters Wirecard kommen kann. An der Wall Street haben US-Anleger vor dem Wochenende den Rückzug angetreten. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss am Freitag 0,5 Prozent tiefer auf 34.584 Punkten. Der technologielastige Nasdaq gab 0,9 Prozent auf 15.043 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 0,9 Prozent auf 4.432 Punkte ein. Als einen Belastungsfaktor nannten Börsianer die wieder aufgekommene Bedenken, dass mögliche Steuererhöhungen die Firmengewinne künftig schmälern könnten. Führende Demokraten sind bestrebt, den Spitzensteuersatz für Unternehmen von derzeit 21 Prozent auf 26,5 Prozent anzuheben. Besonders im Fokus steht auch die Zinsentscheidung der US-Notenbank am Mittwoch. Anleger rätseln, wann genau Fed-Chef Jerome Powell das Signal geben wird, die milliarden schweren Ankäufe von Staatsanleihen und Hypothekenpapieren zurückzufahren. Kopfzerbrechen bereitet den Anlegern zudem weiter die Lage des schuldenbeladenen chinesischen Immobilienkonzerns Evergrande. Die Hoffnung auf Staatshilfen für das Unternehmen schwinden. Erstmals erschien am Freitag in einem staatsnahen Medium ein Kommentar, der ein Eingreifen der Regierung als unwahrscheinlich beschrieb. Die Aktienkurse in Asien gaben angesichts von Unsicherheiten vor den Treffen mehrerer Zentralbanken in dieser Woche und einem möglichen Schritt der US-Federal Reserve zur Reduzierung ihrer Wertpapierkäufe zum Wochenanfang nach. Hinzu kamen Sorgen über das Schicksal des chinesischen Immobilienriesen Evergrande und Pekings hartes Durchgreifen gegen Technologie-Unternehmen. An der Börse in Hongkong rutschten die Aktien auf den niedrigsten Stand seit fast elf Monaten ab. Da die Börsen in Japan, China, Taiwan und Südkorea wegen eines Feiertags geschlossen waren, gab es nur ein dünnes Marktumfeld.

Wirtschaftsdaten heute

DE: Erzeugerpreise (Aug)
USA: NAHB Wohnungsmarkindex (Sep)

Unternehmensdaten heute

-/-

Weitere wichtige Termine heute

Feiertagsbedingt bleiben die Börsen in China, Japan, Taiwan und Südkorea geschlossen

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.